

Mitgliederversammlung 2014
der LAG Landkreis Hof e.V.
am 26.05.2014 um 16.00 Uhr
im Sitzungssaal des Landratsamtes Hof



Lokale Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

22 Anwesende:

19 stimmberechtigte Mitglieder, davon sind 11 dem Bereich der WiSo-Partner (= 58%) zuzuordnen:

Adelt, Klaus (MdL)

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)

Blechschmidt, Rainer (Hochfranken-Gymnasium Naila) (*WiSo-Partner*)

Böhm, Sabine (Faßmannsreuther Erde e.V.) (*WiSo-Partner*)

Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.) (*WiSo-Partner*)

Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)

Emek, Ilse (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.) (*WiSo-Partner*)

Findeiß, Wieland (Waldbesitzervereinigung Münchberg) (*WiSo-Partner*)

Heß, Monika (Tourismus Landkreis Hof)

Klug, Hermann (Bayerischer Bauernverband – Kreisverband Hof) (*WiSo-Partner*)

Krämer, Thomas (AELF Münchberg)

Lommer, Hannsjürgen (*WiSo-Partner*)

Mangei, Maria (Diakonie Hochfranken) (*WiSo-Partner*)

Nelkel, Bernd (Klimaschutzbeauftragter Landkreis Hof)

Pfefferkorn, Dieter (*WiSo-Partner*)

Roßner, Marlene (Frankenwaldverein) (*WiSo-Partner*)

Sandig, Robert (Kommunale Jugendarbeit Landkreis Hof)

Stumpf, Michael (Nahverkehrsplanung Landkreis Hof)

Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin) (*WiSo-Partner*)

3 Gäste:

Hofmann, Michael (LEADER-Manager Oberfranken)

Karger, Julian (Landratsamt Hof)

Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)

Beginn der Versammlung: 16.00 Uhr

01. Begrüßung

Die 2. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. Karin Wolfrum begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

02. Nachwahl des 1. Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe

Aufgrund der Satzung ist der Landrat des Landkreises Hof geborenes Mitglied des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe. Nach inzwischen erfolgter Kommunal- und Landratswahl ist Dr. Oliver Bär seit Mai 2014 neuer Landrat des Landkreises Hof. Vorstand Karin Wolfrum schlägt zur Nachwahl des Postens des 1. Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe daher Dr. Oliver Bär vor. Durch eine offene Abstimmung aller anwesenden Mitglieder wird Dr. Oliver Bär einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof gewählt.

03. Bericht der LAG-Geschäftsführung zu laufenden LEADER-Projekten, zum Evaluationsbericht LEADER 2007-2013 und zur kommenden LEADER-Förderperiode

Der neue 1. Vorsitzende Dr. Oliver Bär bedankt sich für seine Wahl und gibt das Wort an LAG-Geschäftsführer Michael Stein zur Erläuterung einer Übersicht über den aktuellen Stand der laufenden oder kürzlich abgeschlossenen LEADER-Projekte im Landkreis Hof:

- Zum Kooperationsprojekt "*Europäische Jakobuswege*" und "*Bayerische Jakobuswege*" berichtet Michael Stumpf als Projektverantwortlicher.
- Zur Abschlussbilanz der "*Bioenergiegemeinden im Frankenwald*" gibt Wolfgang Degelmann als Projektträger eine kurze Übersicht der Ergebnisse.
- Zu den beiden Kooperationsprojekten der "*Genussregion Oberfranken*" gibt Stein an, dass inzwischen 84 Genussbotschafter in Oberfranken ausgebildet wurden, davon auch 6 Personen aus Stadt und Landkreis Hof. Die nun zu planenden Genussstouren befinden sich derzeit in Abstimmung.
- Für das "*Erika Fuchs Haus*" in Schwarzenbach an der Saale ist ein Eröffnungstermin für den September 2014 geplant.
- Zum Bau eines "*Mehrgenerationenspielplatzes*" in Konradsreuth schildert 1. Bürgermeister Matthias Döhla den aktuellen Projektstand.
- Stein erläutert zur "*Aufwertung des Naherholungsgebietes Quellitzsee in Tauperlitz*", dass Spielgeräte installiert sind und der barrierefreie Umbau des öffentlichen Badgebäudes fertig ist. Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität und Wegeverbreiterung erfolgen bis bzw. im Herbst 2014.
- Zum Kooperationsprojekt "*Outdoor Parc Frankenwald*" erklärt Stein, dass sich einige Elemente in der Ausschreibungsphase befinden (z.B. Asphaltierung Eisteich), andere bereits in der Beschaffungsphase (Pistenraupe, Zeitmessanlage etc.).
- Den aktuellen Planungsstand des neu begonnenen Kooperationsprojektes "*Energie bewegt die Welt*" der Energievision Frankenwald e.V. erläutert 1. Vorsitzender Wolfgang Degelmann.
- Zum "*Landkreis Spiel- und Jugendmobil*" gibt Kreisjugendpfleger Robert Sandig an, dass nun noch letzte Schritte in der Umsetzung und Schulung zu tun sind. Die erste öffentliche Vorstellung des umgebauten Feuerwehrautos soll zum Weltkindertag im September 2014 erfolgen.
- Im Kooperationsprojekt "*Kulturlandschaftskompetenz!*", bei dem ehrenamtliche Kulturlandschaftsbeauftragte für den Landkreis Hof gesucht werden, finden im Juni 2014 Infoveranstaltungen statt. Stein wirbt bei den Anwesenden dafür, potenzielle Interessenten für dieses Projekt anzusprechen.
- Im Rahmen des Kooperationsprojektes "*Qualitätsregion Wanderbares Deutschland: Der Frankenwald*" werden aktuell durch die Projektträger 30 Qualitätstouren zur Vermarktung gesucht und Gespräche mit den Ortsgruppen der Frankenwaldvereine zur schriftlichen Fixierung der Markierungsregeln geführt.
- Zum letzten noch nachträglich eine Förderzusage erhaltenen Projekt "*Köhlerei im Thiemitztal*" erläutert die Geschäftsführerin des Frankenwaldvereines Marlene Roßner, dass der Kohlenmeiler kürzlich noch gebrannt hat, nun in den kommenden Monaten die Angebote eingeholt und Bauarbeiten vergeben werden sollen.

LAG-Manager Michael Stein berichtet im Anschluss von den erfolgten Tätigkeiten zur Evaluation der auslaufenden Förderperiode und des alten REK. Der Kurzfilm "Leader für Einsteiger" der DVS wird vorgeführt und LEADER-Manager Michael Hofmann erklärt im Anschluss daran die Grundlagen der neuen LEADER-Förderperiode.

04. Beschluss zum LAG-Gebiet und zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren ‚LEADER 2014-2020‘

Nach den Erläuterung zur neuen LEADER-Förderperiode schlägt 1. Vorsitzender Dr. Oliver Bär zur Abstimmung vor, dass sich die Lokale Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. mit dem LAG-Gebiet des kompletten Landkreises Hof am Wettbewerbsverfahren 'LEADER 2014-2020' beteiligt. Dieser Vorschlag wird einstimmig von den 19 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern beschlossen.

05. Erlass einer Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium

Allen Mitgliedern wurde zur Einladung der Versammlung als Diskussionsgrundlage zum Erlass einer eigenen Satzung das Beispiel einer Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium zur Durchführung eines ordnungsgemäßen Projektauswahlverfahrens und zur Steuerung und Kontrolle des REK im Rahmen von Leader zugesandt.

Nach Vorstellung und Diskussion dieser vorliegenden Muster-Geschäftsordnung mit den Mitgliedern werden in Einvernehmen mit den Anwesenden zwei Ergänzungen dazu vorgenommen:

In §4 soll geändert werden, dass der 1. Vorsitzende darüber entscheidet, dass ein Ausnahmefall für eine schriftliche Abstimmung im Umlaufverfahren vorliegt.

Für §5 wird festgelegt, dass das Entscheidungsgremium beschlussfähig ist, wenn mindestens 50% der Mitglieder anwesend sind.

Maria Mangei bittet um die Möglichkeit, über den Erlass der Geschäftsordnung erst zur nächsten Mitgliederversammlung abzustimmen. LAG-Manager Stein sieht dies grundsätzlich als möglich an, wenn dies mehrheitlich gewünscht wird, da die nächste Mitgliederversammlung noch vor Abgabe der neuen Entwicklungsstrategie erfolgen soll.

1. Vorsitzender Dr. Oliver Bär stellt den Erlass der Geschäftsordnung mit den beiden Ergänzungen zur Abstimmung. Mehrheitlich mit 18 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wird dem Erlass der Geschäftsordnung zugestimmt.

06. Diskussion zur Ausgangslage, zu Entwicklungspotentialen und zum Entwicklungsbedarf für das LAG-Gebiet / Weiteres Vorgehen zur Erstellung einer RES für das LAG-Gebiet

LAG-Manager Stein erläutert und diskutiert mit den anwesenden Mitgliedern den aktuellen Prozess zur Erstellung der Regionalen Entwicklungsstrategie anhand der Handlungsfelder des REK von 2007 und der thematischen Arbeitskreise "Natur, Gesundheit und Tourismus", "Ländliche Entwicklung und erneuerbare Energien" sowie "Familie und generationenübergreifendes Miteinander", die im Mai, Juni und Juli 2014 stattfinden. Die Bürgerbeteiligung soll vor allem durch eine begleitende Befragung in Kooperation mit der Frankenpost und bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen (Museumsfest, Umwelttag, Weltkindertag) im Landkreis stattfinden. Eine Verschriftlichung der Strategie erfolgt begleitend dazu hausintern durch das LAG-Management. Die Diskussion und Verabschiedung der Strategie soll im Herbst bei einer weiteren Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe erfolgen.

Durch Kreisjugendpfleger Robert Sandig wird angeregt, die Jugendparlamente in den Erstellungsprozess mit einzubinden. Diakonie Hochfranken-Geschäftsführerin Maria Mangei bitte darum, im Arbeitskreis "Familie und generationenübergreifendes Miteinander" insbesondere den Schwerpunkt auf generationenübergreifende Projekte zu legen.

07. Verschiedenes

LAG-Manager Stein bittet aufgrund einer Anfrage von Sybille Kießling, Vorstand des Fördervereins "Lebens- und Wirtschaftsraum Fichtelgebirge e.V.", um Zustimmung, offiziell eine Partnerschaft mit diesem Verein einzugehen. Dies bezieht sich auf gegenseitigen Informationsaustausch, Vernetzung

und Zusammenarbeit bei einer gemeinsamen Strategieentwicklung für das Fichtelgebirge. Dieser Anfrage stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu.

Ebenfalls um Zusammenarbeit und Unterstützung bittet der Sprecher der Bürgerinitiative "Keine Gleichstromtrasse Süd-Ost", Günther Bock. Hier wird seitens der Lokalen

Aktionsgruppe die Initiative grundsätzlich begrüßt, eine offizielle Zusammenarbeit jedoch abgelehnt, da es sich um eine politische Initiative handelt und die Lokale Aktionsgruppe sich neutral verhalten wolle.

Als letzter Tagesordnungspunkt wird vor dem Landratsamt ein Gruppenfoto der Mitglieder angefertigt, um dies im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit z.B. für Homepage und die Neuauflage der Landkreis-Infobroschüre verwenden zu können.

Ende der Versammlung: 17.40 Uhr

Hof, den 31.10.2014

Konradsreuth, den 31.10.2014

Michael Stein
LAG Geschäftsführung

Matthias Döhla
LAG Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).